Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 43 (1927)

Heft: 44

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der für das Jahr 1928 vorgesehene Fortbildungs. turs für Berufsberater und Berufsberaterinnen soll im Juli in Magglingen stattfinden. Das vom Obmann der Schweiz. Berufsberaterkonferenz, herrn D. Graf, vorgelegte Programm wurde genehmigt.

Die Jahresversammlung des Verbandes soll während ber "Saffa" in Bern ftattfinden mit Behandlung bes Themas: Die Bedeutung der Frauenberufe für die Volks: wirtschaft. Der Jahresversammlung soll ein Frauenberufstag vorausgehen. An die Wanderausstellung für Berufsberatung wurde vertragsgemäß an die Stiftung Bro Juventute ein Beitrag beschlossen. Nach Durchbe-ratung des Budgets und der Aufnahme neuer Mitglieder darunter figurieren der Chriftlich foziale Arbeiterbund, der Bund schwelz. Frauenvereine, die Kommission der Gemeinnütigen Gesellschaft Basel zur Unterftützung von Gewerbslehrlingen — wurde ein Referat des Vorftands: mitgliedes Dr. Buger, Ginfiedeln: Die Berufsbildung in den Gebirgstantonen, entgegengenommen. Das Referat löfte eine fehr intereffante Debatte aus, die verriet, daß der Vorstand weitere gründliche Kenner der Berhaltniffe in ben Gebirgstantonen in fich birgt. Die Distuffion foll in ber nächften Sigung fortgefett werden.

Der Ausbau der Berbandsorganisation im Sinne der Entwicklung, die der Verband im letten Jahrzehnt genommen hat, erweift sich als sehr glückliche Maßnahme. Die Tafache, daß alle größern Intereffentengruppen auf dem Gebiete ber Berufsberatung und Berufsbildung im Vorstande vertreten sind, wirkt sich des wohltätigsten aus. Um fo eher wird er dadurch imftande fein, die ihm harrenden Aufgaben in der Regelung des Abertritts der Jugend ins Berufs, und Arbeitsleben ju lofen.

Gewerbeverband am Zürichsee. Die Generalver: sammlung, die in Erlenbach tagte, beschloß, nach Anhörung eines Referates von Nationalrat Dr. Tschumi (Bern) über Mittelftandsfragen, im Jahre 1930 in Wädenswil eine Gewerbeausstellung zu veranftalten. Die Vorftandsmahlen gaben in Hauptsache Neu: besetzungen der Posten. Präsident wurde August Furrer-Rufterholz in Badenswil.

Solz = Marktberichte.

Seelandische Holzsteigerungen. Am 19. und 20. Januar gelangten an den Staatsholzsteigerungen von Aarberg und Lyß bedeutende Holzmengen zum Aus-

ruf. Da viele Liebhaber vorhanden, wurden sehr hohe Preise bezahlt. Fichten: und Dählenholz galt Fr. 10 bis Fr. 25 pro Ster und tannene Wedelen Fr. 54 bis Fr. 80

pro Hundert.

Holzverkäufe in Uznach (St. Gallen.) Bon der Ortsgemeinde find letihin auf öffentliche Steigerung gebracht worden: 20 Rubikmeter Eschen, 40 Rubikmeter Bauholz und Tramel, mehrere Abteilungen Gerüft und Haglatten, sowie Scheiterholz und Aftung. Es sind folgende Preise geboten worden: Für Bauholz und Trämel 37, 38 und 40 Fr. per Kubikmeter; für Eschen 45 Fr.; für Latten abteilungsweise 25 Fr.; buchene Schelter per Ster 28 Fr.; Aftung und Reifig konnten ebenfalls zu guten Preisen verlauft werden.

Cotentafel.

- † Friedrich Oberholzer, Spenglermeister in Dürnten Zürich), ist am 25. Januar infolge Unglücksfall gestorben. Er stand im Alter von 38 Jahren.
- + Gottlieb Gunther, Schloffermeifter in Thun, ift am 26. Januar geftorben.
- † Josef Zeier, alt Hafnermeister in Gerliswil (Luzern), ift am 27. Januar im 69. Altersjahr geftorben.
- † Jatob Wild, alt Baumeister in Riisnacht bei Zürich, ftarb am 28. Januar im Alter von 64 Jahren.
- † Ingenieur Franz Reller-Rurz in Luzern ift am 28. Januar im Alter von 65 Jahren geftorben. Dem "Luzerner Tagbl." entnehmen wir folgenden Nachruf: Hr. Franz Reller war 1862 geboren als Sohn des bekannten Baumeifters Reller, der den Rellerhof und eine große Reihe anderer Wohnbauten in Luzern erstellte und in unserer Stadt hohen Ansehens sich erfreute. Er besuchte von 1875—1880 die Luzerner Realschule und bildete sich an den technischen Hochschulen von Zürich und Stuttgart zum Ingenteur aus, wobei er sich 1886 am Polytechnifum Zurich mit Auszeichnung das Diplom holte. Als Ingenteur war er vorerst beim Ausbau der Gotthardbahn und 1887 beim Bau der Brünigbahn beschäftigt. Nachher trat er in das Baugeschäft Gebrüder Reller A. G. in Lugern ein, bem noch zwei Bruber, Beinrich Reller und Josef Reller Stalder, als Letter vor-ftanden. Der größte Teil der Hirschmatte ift von den Gebr. Reller überbaut worden; auch andere große Arbeiten in Lugeru und auswärts führten fie aus. Das Unternehmen hatte Dank ber Tüchtigkeit und Solidität seiner

